

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 42

Artikel: Auf der Menschheit Hohn
Autor: Scarpi, N.O.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492700>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf der Menschheit Höhn

Oktai, der Sohn des Dschingis Khan, brachte die Finanzen seines Reiches in Ordnung und schränkte die Macht seiner Unterführer ein.

«Das Reich ist auf dem Pferderücken erobert worden», sagte er, «aber es kann nicht vom Pferderücken aus regiert werden.»

☆

Friedrich II. kommt durch ein Dorf und hört, daß dort ein Mann lebt, der Zaubern könne. Er läßt ihn kommen und fragt:

«Er kann also Geister beschwören?»

«Zu Befehl, Majestät», erwidert der Mann, «aber sie kommen nicht.»

☆

Die verwitwete Prinzessin Karl von Hohenzollern lud manchmal zu ihren Gesellschaften Gelehrte, die Vorträge über verschiedene Wissensgebiete halten mußten. Einmal sprach denn auch

ein Professor über das Transozeankabel, das damals die neueste Sensation bildete. Als er geschlossen hatte, sagte die Prinzessin:

«Wir sind dem Herrn Professor für seine Erläuterungen sehr dankbar. Ich glaube, daß wir jetzt alles Wissenswerte über das Kabel gehört haben. Nur eine Kleinigkeit ist mir unklar geblieben: Sagen Sie, Herr Professor, wie kommt es, daß die Telegramme nicht naß werden?»

☆

Als Kaiser Josef II. einen Park in Wien, der bisher nur dem Adel vorbehalten war, allen Bürgern öffnete, klagte ein Adliger:

«Jetzt wird man nicht mehr unter seinesgleichen spazieren gehn können!»

Da sagte der Kaiser:

«Wenn ich unter meinesgleichen leben wollte, müßte ich in die Kapuzinergruft übersiedeln!»

☆

Friedrich Wilhelm IV. kam einmal nach Koblurt. Er wurde vom Gesangsverein mit einem Kanon auf den Text «Kohlfurts Bürger grüßen dich» be-

grüßt. Von dem ersten Wort hatte der Komponist sich kaum trennen können, und so klang es immer wieder in Tenor und Baß:

«Kohlfurts ... Kohlfurts ...»

Endlich sagte der König:

«Ueber die organischen Wirkungen des Kohls sind wir jetzt wohl hinreichend orientiert.»

☆

Im Jahre 1927 hatte König Albert von Belgien an den Premierminister Vandervelde, gleichzeitig Führer der belgischen Sozialdemokraten, einen Brief gerichtet, darin er seine Ansichten über die Ereignisse in China äußerte und empfahl, auf die Konzessionen zu verzichten, die Belgien dort besaß.

Vandervelde las den Brief im Ministerrat vor, ohne den Absender zu nennen. Unter den Mitgliedern erhob sich unwilliges Gemurmel, und einer sagte:

«Ich möchte wetten, daß dieser Brief von einem Ihrer Parteigenossen stammt!»

«Ach», sagte Vandervelde, «habe ich wirklich vergessen, daß Seine Majestät mir diesen Brief geschrieben hat?»

Mitgeteilt von N. O. Scarpia



„Was? Ohne «Sanfor»*-Etikette? Ich bin doch kein Pfahlbauer...!“

* «SANFOR» ist die weltbekannte Schutzmarke von Geweben, die garantiert nicht eingehen. Ihre Anwendung untersteht strengen Kontrollen. Wenn Sie Hemden, Pyjamas, Überkleider, Waschkleider kaufen, achten Sie auf die «Sanfor»-Etikette!



Generalvertreter für Europa: Heberlein & Co AG Wattwil

2

MUSKEL- UND GELENK- RHEUMA / ISCHIAS

Gicht, Lumbago, Neuritiden, Muskelkater, Zerrungen u. Sehnscheidenentzündungen

bekämpft wirksam

VESTROL-PERCUTAN

das neue Einreibemittel gegen rheumatische Erkrankungen.

Kein Hautbrennen, keine Reizerscheinungen, kein Beschmutzen der Wäsche mehr.

Die zuverlässige Wirkung und die einfache, angenehme Anwendung werden Sie begeistern!

Die praktischen Original-Flaschen zu Fr. 3.—, 5.— und 10.— reichen für lange Zeit.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.



**VESTROL
PERCUTAN**

Zu einer beruhigenden Herzkur genügen

schon täglich 2-3 Kaffeelöffel voll Dr. Antoniols Herz- und Nerventropfen, das geruchlose, wohlschmeckende Heil- und Vorbeugungsmittel bei spezifischer Herz-Nervosität: Herzklopfen, Herzunruhe, Angstgefühle und Schwindelgefühle. Fr. 2.35, mittl. KUR 10.15, KUR 18.70, erhältlich bei Ihrem Apotheker u. Drogisten. Gut für das nervöse Herz und die angegriffenen Nerven sind

Dr. Antoniols Herz- und Nerventropfen